

Digital Talk

Gute Arbeit und ökologische Innovationen – Zur Bedeutung erweiterter Sinnansprüche an die Erwerbsarbeit



Die aktuelle Debatte um die sozial-ökologische Transformation von Wirtschaft und Gesellschaft wirft die Frage nach einer nachhaltigen Gestaltung von Erwerbsarbeit auf. Damit ist nicht nur gemeint, inwiefern Erwerbsarbeit auch zukünftig menschengerecht gestaltet werden kann. Vielmehr geht es darum, «gute Arbeit» mit ökologischen Innovationen zu verknüpfen. Zur dieser Verbindung, ihren Potenzialen und Grenzen liegen jedoch bisher noch vergleichsweise wenig empirische Erkenntnisse vor. Das mehrjährige Verbundprojekt «NaGut – Nachhaltig Gut Arbeiten» des Instituts Arbeit und Wirtschaft hat in enger Kooperation mit drei Unternehmenspartnern aus der Umweltwirtschaft und der Schiffbaubranche Voraussetzungen für eine solche Verknüpfung von guter Arbeit und ökologischen Innovationen untersucht, hierzu konkrete betriebliche Gestaltungslösungen entwickelt und evaluiert. Das Verbundprojekt hat unter anderem verdeutlicht, dass solch eine produktive Verbindung von «Arbeit und Ökologie» gelingen kann, wenn sie an die arbeitsbezogenen Interessen und Sinnansprüche von Beschäftigten anknüpft. Im Vortrag werden hierzu Kernergebnisse und Praxisbeispiele vorgestellt.

Termin Mittwoch, 24. März 2021, 16.30 – 18:00 Uhr

Ort Zoom-Meeting: <https://fhnw.zoom.us/j/98428418988?pwd=eWROSC9NSjlmblVK-bEky3QwM24xUT09>

Referierende PD Dr. Guido Becke ist als Forschungsleiter am Institut Arbeit und Wirtschaft (Universität und Arbeitnehmerkammer Bremen) tätig. Als Arbeits- und Sozialwissenschaftler forscht bzw. lehrt er zu nachhaltiger Arbeit, Arbeit und psychischer Gesundheit sowie zu organisatorischen Veränderungsprozessen.

Die Veranstaltung ist Teil der Reihe *Talk am Mittag* des Schwerpunktes Menschen im Kontext von Erwerbslosigkeit an der Hochschule für Soziale Arbeit FHNW. Weitere Informationen: www.das-eingliederungsmanagement.ch

Kontakt: Prof. Dr. Thomas Geisen, Hochschule für Soziale Arbeit FHNW, thomas.geisen@fhnw.ch